

Xx Förderverein e.V.

Musterstraße 1
55555 Musterstadt
Telefon: xx, E-Mail: xx

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Mitglieder des xx Fördervereins e.V.

Um Sie, liebe Mitglieder, über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände.

Wir verwenden personenbezogene Daten unserer Mitglieder zur Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses im Rahmen des Vereinszwecks.

Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Xx Förderverein e.V., vertreten durch yy
Musterstraße 1, 55555 Musterstadt
Telefon: xx, E-Mail: xx
Internet <http://www.xx>

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses mit der betroffenen Person erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Vorbereitung und Beendigung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage. Der Verein ersucht seine Mitglieder z.B. um eine Einwilligung zur E-Mail-Kommunikation. Erteilt das Mitglied diese Einwilligung, die jederzeit mit Wirkung für die Zukunft z.B. per E-Mail an geschäftsführer@gr-kuedinghovener-kg.de widerrufen werden kann, so gilt Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verein unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Vereins oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt. Nur soweit eine Übermittlung zur Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses mit der betroffenen Person erforderlich ist, findet eine Übermittlung statt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn personenbezogene Daten von Mitgliedern für den Einzug von Forderungen verwendet werden. In diesen Fällen hat das betroffene Mitglied eine ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt (Sepa-Mandat). Weiter kann eine Übermittlung bei aktiven Mitgliedern der Fall sein, z.B. bei Vorstandstätigkeiten, Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit (Pressewart), Ansprechpartnerfunktionen für andere Vereine oder die Entsendung in andere Vereine oder Gremien. In diesen Fällen erklärt sich das aktive Mitglied bei der Übernahme der Funktion in der Regel mit der Weitergabe einverstanden, veranlasst die Weitergabe selbst bzw. wird gesondert darüber informiert. Weiter finden Übermittlungen nur statt, wenn der Verein rechtlich dazu verpflichtet ist.

Xx Förderverein e.V.

Musterstraße 1
55555 Musterstadt
Telefon: xx, E-Mail: xx

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Daten speichert der Verein nach ihrem Aufbewahrungs- und Löschkonzept unter Berücksichtigung der Aufbewahrungspflichten des Steuer- und Handelsrechts, soweit diese zu beachten sind. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten ausgesondert und unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Rechte aus dem Datenschutz:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art.15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art.16 DSGVO), Löschung (Art.17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art.18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen (Art. 21 DSGVO).

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Wer annimmt, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner persönlichen Daten in seinen Rechten verletzt worden zu sein, kann sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO). Diese geht der Beschwerde nach und unterrichtet den Betroffenen über das Ergebnis.

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Postfach 30 40, 55020 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 208-2449

Telefax: +49 (0) 6131 208-2497

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Version: 07.09.2018